

SC Norbertus News

Ausgabe 64, 21. Juni 2008

Der ewige Zweite kehrt zurück: Das Finale der Stadtjugendspiele in Magdeburg

Alle Jahre wieder gibt es das Turnier der Stadtjugendspiele, die eine Stadtmeisterschaft für Schulen darstellen. Dieses Turnier ist in der Regel eine schöne Veranstaltung und sollte bei allen Beteiligten Ehrgeiz wecken, um die eigene Schule möglichst gut zu vertreten. Seltsamerweise ist die Motivation meistens sehr gering, was aber nicht nur ein Norbertus - Problem zu sein scheint. Eine gewisse Erklärung liefern parallele Termine, die einen höheren Stellenwert genießen und immer dann stattfinden, wenn gerade Stadtjugendspiele sind.

Norbertus war am 21. Juni in drei Altersklassen vertreten; diese drei Mannschaften waren aber nur mit Mühe und Not zusammengekommen. Zunächst spielten die Klassenstufen 5-6 und 7-8 parallel. Der Berichterstatter sollte sich um die jüngere Mannschaft kümmern, Spielberichte gibt es deshalb nur aus dieser Altersklasse.

Unsere Verlegenheitsmannschaft bestand aus Jan Brinkmann, Joris Kanowski, Henry Le Quan, Robert Köster, Till Michaelis, Hendrik Freitag und Jan Sprengkamp. Zur unentbehrlichen Stütze sollte Julia Große werden.

Zunächst spielten wir gegen das Team des Hegelgymnasiums unentschieden 0 : 0. Das Spiel begann mit einem wenig ansehnlichen Gekicke im Mittelfeld; vielleicht mussten sich beide Mannschaften erst finden. Mit der Zeit aber wurden unsere Jungen immer überlegener und drückten auf das Hegel – Tor; zeitweise fand das Geschehen ausschließlich in Hegels Strafraum statt. Manchmal erspielten sich unsere Jungen auch gute Chancen, vor allem Jan Brinkmann hatte einen Hundertprozenter; er brauchte aber zu lange, um den Ball zu kontrollieren. Tills Verletzung, die ihn zum Ausscheiden aus unserem Team zwang, brachte einen Bruch in unseren Spielfluss und in unsere Angriffsaktionen; Julia war die Ersatzspielerin und musste sich erst einfinden. Hegel hatte im gesamten Spiel allenfalls eine einzige Chance, dennoch blieb es gegen einen schwachen Gegner unentschieden; umso schlimmer ist, dass Hegel zum Schluss das Turnier gewann.

Es folgte die Begegnung mit der IGS Regine Hildebrandt, die wir schon in der Vorrunde mit 9 : 0 geschlagen hatten. Somit war ein Sieg Pflicht und diese Aufgabe realisierte unser Team sehr bald; schon in der Anfangsminute platzierte Jan Brinkmann das runde Leder hoch ins rechte obere Eck des Hildebrandt-Tores. In der 5. Minute lief ein schöner Angriff über Henry, den Jan Brinkmann aus mittlerer Position ins Tor „machte“. Kurz danach hatte Robert die Riesenchance zum dritten Tor, als er ganz allein und ungehindert über die rechte Seite kam und das Kunststück fertig brachte, vorbeizuschießen. Etwas später traf Robert noch die Latte. Es war ein Power Play Spiel für unsere Mannschaft mit drückender Überlegenheit, die sich in einer endlosen Reihe von Eckbällen, aber nur in zwei Toren niederschlug. Immerhin aber hatten wir gewonnen und somit bereits vier Punkte.

Schließlich blieb das Spiel gegen das Scholl Gymnasium. Dessen Spieler begannen engagiert und zeigten, dass sie offenbar gewinnen wollten. Somit gab es Druck auf unsere Defensive, die diese Spielphase aber bestens meisterte und keine echte Gefahr für unser Tor zuließ. Zur Mitte des Spiels war der Schwung aus Scholls Offensive heraus und das Geschehen gestaltete sich ausgeglichen; für unsere Spieler und unsere Spielerin ergaben sich einzelne Chancen, eine zwingende war aber nicht dabei. Scholl versuchte es mit Konter, aber unsere Abwehr

blieb aufmerksam und somit teilten wir uns die Punkte. Eine Nullnummer war das irgendwie gerechte Ergebnis.

Im Endresultat landete unsere Mannschaft auf dem beliebten zweiten Platz und erlangte die Silbermedaille.

Nicht viel besser erging es unserer Mannschaft für die Klassenstufen 7 und 8. Sie bestand aus Niklas Schmidt, Robbin Knoke, Matthias von Beverfoerde, Leo Lipowski, Fabio Wieland, Stefan Große, Enrico Freitag und Daniel Gropius. Dieses Team verlor 0 : 1 gegen die Sekundarschule Thomas Müntzer, gewann 3 : 0 gegen die IGS Regine Hildebrandt, 2 : 0 gegen das Hegelgymnasium, 1 : 0 gegen das Einsteingymnasium und spielte unentschieden 0 : 0 gegen den Turniersieger in dieser Altersgruppe, das Geschwister Scholl Gymnasium. Somit ergänzte diese Mannschaft unsere Sammlung an Zweitplatzierungen.

Zuverlässig wie immer erreichten unsere Oberstufenschüler den ersten Platz und wurden Turniersieger der Stadtjugendspiele 2008. Im Rahmen der Flut von Plätzen zwei ist das doch ein richtiger Lichtblick. Schade, dass diese Spielergeneration bald Abitur macht und mit ihrer engagierten und erfolgreichen Spielweise den Norbertusmannschaften nicht mehr zur Verfügung steht.